

Reglement Digital 132 GT-Masters Saison 2013 / Samstags

Klassen

Gefahren werden Original Carrera Fahrzeuge aus der ADAC-GT-Masters Serie und ähnliche Fahrzeuge. Hierbei sind nur digitale Fahrzeuge mit dem Leitkielsystem ab 2009 zugelassen. Farbvarianten sind erlaubt und gewünscht.

Es wird 25-18-15-12-10-8-6-5-4-3-2-1 gepunktet. Bei 6 Renntagen in der Saison gibt es 1 Streichergebnis.

Es werden an jedem Renntag von jedem Fahrer 6 Rennen gefahren und bepunktet, die dann zum Endergebnis führen. Zusätzlich erhält der Fahrer mit den meisten Runden und der schnellste Fahrer je einen Sonderpunkt für die Tabelle.

Jeder Fahrer darf pro Renntag mit einem Fahrzeug starten. Ein Ersatzfahrzeug bei Ausfall im Rennen ist gestattet, der Fahrer erhält für das Rennen einen Abzug von 5 Punkten. Es werden nur die Fahrer gewertet.

Die Autos sind **grundsätzlich ohne Heckmagneten** zuzufahren.

Folgende Änderungen zum **Zustand ootb** sind erlaubt:

Entfernen von Spiegeln und Spoilern, anschleifen und verkleben der Reifen.

Es sind original Carrerareifen zu fahren, die ggf. durch die entsprechenden Werbeaufdrucke zu erkennen sind. **Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!**

Qualifying

Die Zusammensetzung des ersten Qualifyings wird durch das Los entschieden. Es muss mit Licht gefahren werden! Es wird mit Tankfunktion gefahren.

Es werden folgende Reglereinstellungen gefahren:

Geschwindigkeit = 8
Bremsen = freiwählbar
Tank = 6

Es werden je Qualifying 2 min gefahren. Die Beste Runde entscheidet über die Startergruppe im Rennen. Die Anzahl der Qualifyings werden wie folgt ermittelt:

2 - 6 Fahrer = 1 Qualifying
7 - 12 Fahrer = 2 Qualifyings
13 - 18 Fahrer = 3 Qualifyings
und so weiter

Die Teilnehmer je Qualifying werden in möglichst gleich große Gruppen aufgeteilt. Nach dem ersten Renntag findet kein Qualifying statt. Es sei denn es sind mehr als drei Fahrer anwesend, die nicht bereits in der Tabelle stehen.

Rennen

Die Zeit je Rennen beträgt 5 Minuten es werden je Fahrer immer 6 Rennen gefahren. Die Startplätze werden nach den Bestzeiten des Qualifying vergeben. Alle Fahrer starten in einer Gruppe. Je nach Anzahl der Fahrer können sich zwischen den Läufen Wartezeiten ergeben. Die Läufe sind bei mehr als sechs Fahrern immer mit sechs Fahrern zu bestreiten. Es muss mit Licht gefahren werden! Es wird mit Tankfunktion gefahren.

Wertung im Rennen

Nach jedem Lauf erhalten die Fahrer nach dem Zieleinlauf Punkte. Es wird 6-5-4-3-2-1 gepunktet. Haben alle Fahrer ihre Rennen beendet gewinnt der Fahrer mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der gefahrenen Runden über die Platzierung. Bei Rundengleichheit die Gesamtfahrzeit.

D.h. die maximale Punktzahl eines Fahrers beträgt 36 Punkte, die minimale 6 Punkte.

Reifen

Das Reinigen der Reifen mit Schwamm oder Klebeband ist vor dem Qualifying gestattet. Danach kommen die Fahrzeuge in den Parc Ferme. Während des Rennens dürfen die Reifen nicht gereinigt werden!! In der Boxengasse befindet sich ein Klebestreifen, der die Reinigung übernimmt. Dieses soll dem Reifenwechsel entsprechen!! Nach dem 2. und dem 4. Lauf werden alle Reifen mit Klebeband gereinigt.

Handicapregelung

Der Sieger des Rennens erhält beim nächsten Rennen einen Abzug von 5 g auf sein Magnetgewicht für den entsprechenden Fahrzeugtyp. Voraussetzung hierfür ist ein Vorsprung von mehr als 6 Runden auf den 3. Platzierten. Die Gewichtsreduzierung ist permanent.

Strafen

Auslösen von „Chaos“ durch Abflug im Infield oder eine der nachfolgenden Aktionen zieht immer **eine Strafrunde** nach sich. Diese werden sofort am PC eingegeben.

- Abdrängen eines Gegners durch hinterherfahrt / auffahren – der Gegner wird aus der Spur geworfen!!
- Rammen eines Gegners beim Spurwechsel dadurch Unfall / wer die Spur wechselt ist immer schuld
- Rammen eines Gegners beim Ausfahren aus der Boxengasse (blaue Flagge !) dadurch Unfall
- Einsetzen der Fahrzeuge durch die Fahrer selbst

Protest

Wenn ein Fahrer sich während des Rennens vermeintlich durch einen anderen Fahrer behindert fühlt oder mit einer Entscheidung der Stuards nicht einverstanden ist, kann er unverzüglich nach dem Rennen Protest anmelden. Wird eine Entscheidung anzweifelt bzw. in Frage stellt, ist das Renngericht bestehend aus den Einsetzern des Laufes unverzüglich nach dem Rennen einzuberufen. Dieses entscheidet dann über die Beschwerde des Fahrers.

Sollte keine klare Entscheidung getroffen werden können, entscheidet der Rennserienleiter.

Fahrzeugliste

Fahrzeug	Gewicht	Magnet	Geschw
BMW M3 GT2	95	180	8
Ferrari 458 GT	105	180	8
Mercedes SLS GT	105	180	8
Chevrolet Corvette C6R	95	165	8
Audi R8 LMS	105	180	8
VW Scirocco GT	100	190	8
BMW Z4 Coupe	100	155	8
Mercedes Benz SLR	?	165	8
Nissan GT-R	?	165	8
Ferrari 599xx	105	170	8
Porsche GT3 RSR	100	180	8
Golf	?	?	8

Stand 17. Dezember 2012